

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Kulturausschuss	18.11.2015	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Förderung von Projekten der freien Kulturarbeit 2015

Betroffene Produktgruppe

11 04 02 – Kulturförderung –

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Die Vergabe der Projektfördermittel nach einem strukturierten Verfahren dient der Zielerreichung (Erhalt und Weiterentwicklung freier künstlerischer und kultureller Vorhaben und damit Sicherung der Vielfalt der Bielefelder Kulturszene)

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

KA 18.12.2013, Drucksachen-Nr. 6568/2009-2014, 6567/2009-2014

KA 22.10.2014, Drucksachen-Nr. 0340/2014-2020

KA 03.12.2014, Drucksachen-Nr. 0109/2014-2020

Sachverhalt:

Mit Beschluss vom 12.02.2015 hat der Rat der Stadt die vom Kulturausschuss empfohlenen neuen Verfahrensrichtlinien für die Förderung von Kulturprojekten der freien Kulturarbeit in der Stadt Bielefeld verabschiedet. Bei der im Kulturamt getroffenen Entscheidung zur Projektförderung 2015 fanden diese Richtlinien erstmals Anwendung. Zudem konnte nach der Genehmigung des städtischen Haushalts der Etat für die Fördermittel auf 50.000 € aufgestockt werden.

Insgesamt wurden 34 Projektförderanträge an das Kulturamt gerichtet, davon konnten 17 Projekte im Sinne der kulturpolitischen Ziele der Stadt Bielefeld gefördert werden (s. Anlage).

Dr. Witthaus
Beigeordneter

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Projektförderung 2015

Projekttitle	Projektbeschreibung	Förderkriterien	Förderbetrag
1. Bunker Ulmenwall e.V. - Soundtrips NRW 2015	Eine Konzertreihe , bei der internationale Gäste im Bereich der improvisierten Musik durch Städte touren und dort auf örtliche Musiker treffen. Sie wird durch die Peter-Kowald-Gesellschaft koordiniert und seit sechs Jahren durch das NRW-Kultursekretariat Wuppertal sowie die örtlichen Kulturämter der beteiligten Partnerstädte gefördert und finanziert.	Das kulturelle Netzwerk ist in dieser Form Deutschland- und Europaweit einzigartig, das Projekt stärkt das kulturelle Profil der Stadt Bielefeld (Ausstrahlung über die Stadt-grenzen hinaus). Eine finanzielle Beteiligung der Kommune ist Voraussetzung für die Förderung durch das Kultursekretariat.	1.250,00 €
2. Forum für Kreativität und Kommunikation e.V. - Du bist meine Mutter	Theaterproduktion zum Thema „Demenz“.	Das Stück setzt ein gesellschaftlich relevantes Thema auf anspruchsvolle künstlerische Weise um und spricht damit auch einen Personenkreis an, der nicht per se an Theater interessiert ist. Damit erfüllt es insbesondere den Aspekt kultureller Bildung.	2.800,00 €
3. Raphaela Kula - Das Strandprojekt	Künstlerisches Stadtteilpro-jekt: Auf dem langen Kampe im Bielefelder Osten hat die Künst-lerin R. Kula, inspiriert durch ein Denkmal für Heimatvertriebene und mit Unterstützung der Freien Scholle, 2014 ein Quartiersbüro bezogen, in dem sie Geschichten und gegenständliche Erinnerungen der Bewohner des Quartiers (Heimatvertriebene und deren Nachkommen, Menschen verschiedener Herkunft und sozialen Umfelds) sammelt, um daraus nach Abschluss des Projekts eine Installation zu erstellen: "Geschichten vom gehen/ kommen/ bleiben". Künstlerische Veranstaltungen (szenische Lesungen, künstlerische Gestaltung von Stromkästen) ergänzen das Projekt, das von den Menschen erstaunlich gut angenommen wird. Weitere Förderung durch das Kultursekretariat im Rahmen des Projekts "PerformAktiv" und die	Teilhabe: Stadtteilbewohner werden Teil eines künst-lerischen Projekts und gestalten es mit. Belebt einen Stadtteil, in dem viele Zugewanderte und im Kulturleben wenig aktive Menschen leben. Durch eine Schaufensterfront öffnet sich das Projekt den Passanten, Hemmschwellen werden abgebaut. Bisher wenig an Kultur Interessierte kommen zu den Begleitveranstaltungen.	1.950,00 €

Stadtwerke			
4. Cooperativa Neue Musik e.V. Bielefeld - Gründung eines Ensembles für Neue Musik in Bielefeld und das erste Konzert 2015	Anschubfinanzierung der Neugründung des Bielefelder Ensembles für neue Musik und Förderung der Auftaktveranstaltung.	Die Neue Musik führt in Bielefeld ein Nischendasein und wird von der Cooperativa Neue Musik seit Jahren mit hohem Einsatz vorangetrieben. Die Gründung eines Orchesters wird eine Weiterentwicklung darstellen und eröffnet die Möglichkeit zu Kooperationen und Vernetzung in und außerhalb Bielefelds (Stärkung des kulturellen Profils). Die Vermittlung innovativer Musikformate ist ein Beitrag zur kulturellen Bildung.	5.000,00 €
5. AlarmTheater - Welten gehen. Welten kommen.	Performances unter Beteiligung von jungen Flüchtlingen und der Jungen Bühne, die ihren thematischen Ausgangspunkt in der Auseinandersetzung mit Geschichten über Fluchtursachen und Fluchterlebnisse haben. Die Aufführungen fanden an verschiedenen öffentlichen Orten (kein Eintritt), Hauptbahnhof und Süsterkirche, statt.	Bindet junge Menschen aus benachteiligten Lebenssituationen ein, bringt diese mit einheimischen jungen Menschen zusammen und fördert das gegenseitige Verständnis. Setzt sich mit einem aktuellen und kontrovers diskutierten Thema auseinander. Die Aufführungen an öffentlichen Orten erreichen auch Menschen ohne Zugang zu Kultur oder gesellschafts-politischen Diskussionen.	5.000,00 €
6. Theaterwerkstatt Bethel - Neu(e)Gier	Inklusive Theaterproduktion zum Thema „Neu(e)Gier“. Über die Bearbeitung des Themas in offenen Performance-Werkstätten (Schulen und Bildungsstätten, Glaubensgemeinschaften, sozialen Einrichtungen) wird das Stück erarbeitet und ein Ensemble gebildet. Menschen verschiedener sozialer Schichten, mit und ohne Behinderung waren aktiv an der Entwicklung und Aufführung beteiligt. Die Aufführungen fanden an verschiedenen Orten Bielefelds und in der Region statt. Weitere Bestandteile: Blockseminar zur Auswertung, Colloquien, Kooperationspartner: VHS, Fachhochschulen, Universität, Bildungsbüro etc.	Teilhabe unterschiedlichster Menschen aktiv, passiv und inklusiv. Belebung von Stadtteilen (Gadderbaum). Breite Vernetzung und Kooperation. Aktiviert Teilnehmer dazu, selbst künstlerisch tätig zu werden.	3.000,00 €

<p>7. Theaterlabor - ODYSSEE</p>	<p>Die groß angelegte Straßen-theaterproduktion erzählte mit großen, teils surrealen Bildern, Objekten, Figuren und Live-Musik die Geschichten einer 10 Jahre andauernden Irrfahrt und anschließenden Heimkehr. Das Straßentheaterstück wurde an verschiedenen Orten in Bielefeld, Sennestadt und in Städten bzw. ländlichen Kommunen in der Region zusammen mit örtlichen Kulturschaffenden und Laien aufgeführt. Der Besuch der Aufführungen war kostenlos.</p>	<p>Breite Teilhabe ermöglicht durch kostenfreie Aufführungen im öffentlichen Raum. In den Stadtteilen Sennestadt und Dürkopp-Viertel leben viele Menschen unterschiedlicher Herkunft und sozialen Umfelds. Bildungserfolg durch Aufgreifen einer historischen Vorlage mit aktuellem Bezug, dessen Thematisierung die Integration fördert.</p> <p>Überregionale Aufführungen stärken das kulturelle Profil der Stadt Bielefeld.</p>	<p>5.000 €</p>
<p>8. Theaterlabor - Im Dschungel der Geschichten</p>	<p>Europäisches Theaterprojekt, das sich mit den Auswirkungen des Ersten Weltkriegs auf die Menschen auseinandersetzt. Nach einer Reise nach Serbien 2014 stand 2015 die Zusammen-arbeit mit Theaterensembles in F, PL und GB an. Gemeinsam recherchierten die Künstler Geschichten vor Ort, die im Anschluss künstlerisch umgesetzt wurden. Das Ergebnis waren Präsentationen, Workshops, Foto- und Videodokumentationen und eine Ausstellung.</p>	<p>Internationale Vernetzung. Zeitkritische Auseinander-setzung mit dem Thema "Krieg". Stärkt das kulturelle Profil der Stadt Bielefeld.</p>	<p>4.000,00 €</p>
<p>9. Offene Ateliers - 25 Jahre Offene Ateliers</p>	<p>Jubiläumsveranstaltung mit Ausstellung und Katalog der Offenen Ateliers mit Kunst-auktion. Die Offenen Ateliers finden alljährlich statt.</p>	<p>Wurde einmalig anlässlich des Jubiläums gefördert. Unterstützt die Bildenden Künstler, die ansonsten wenig kommunale Förderung erhalten. Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft. Die Offenen Ateliers bieten ein-mal im Jahr Interessierten kostenfreien Zugang zu künstlerischen Arbeiten und bieten Einblicke in die Arbeitswelt der Bildenden Künstler und Künstlerinnen. Sie fördern damit die Teilhabe an Kunst und Kultur.</p>	<p>5.000,00 €</p>

<p>10. Renate Dyck - Wege in den Klang erleben</p>	<p>Wanderungen zu besonderen Orten (hier: Seitentäler von Kirchdornberg und Schweden-frieden, Klosterruine am Jost-berg), die musikalisch, künstlerisch und literarisch in Szene gesetzt werden.</p>	<p>Das Projekt ist spartenüber-greifend und kulturell bildend (die Historie der Orte wird von Mitgliedern des Hist. Vereins erklärt). Kooperation mit dem Hist. Verein.</p> <p>Künstlerische Relevanz für Bielefeld und die Region.</p>	<p>890,00 €</p>
<p>11. Prof. Uwe Göbel - Plakartive 2015</p>	<p>Eine Kunstaussstellung im öffentlichen Raum. Die Aus-stellung führte international bekannte und erfahrene, sowie junge und noch unbekannte Künstlerinnen und Künstler zusammen. Deren Arbeiten wurden an der „Mindener Straße“ präsentiert und belebten einen der „unschönen“ urbanen Orte in Bielefeld.</p>	<p>Das Projekt ist eine Koopera-tion zwischen Fachhochschule und lokalen sowie internationalen Künstlern.</p> <p>Es stärkt das Profil der Stadt Bielefeld und wertet den Raum "Mindener Straße" auf, der sich zu einem urbanen Kulturort entwickelt.</p> <p>Menschen mit wenig Zugang zur Kultur werden mit Kunst konfrontiert.</p>	<p>3.000,00 €</p>
<p>12. Willem Schulz - "für cello"</p>	<p>Schulz, einer der Protagonisten in der Neuen Musik in Bielefeld, erarbeitet gemeinsam mit 3 Cellistinnen einen 20-teiligen Zyklus, in dem die musikalischen Ideen, Improvisationsprojekte und Konzeptionen seines lang-jährigen Musiklebens zu Kompo-sitionen formuliert werden. Der Zyklus soll so ausgearbeitet wer-den, dass er anderen Cellisten zur Verfügung gestellt werden kann. Ein abschließendes Konzert ist Bestandteil des Projekts.</p>	<p>Die Neue Musik führt in Bielefeld ein Nischendasein. Die Dokumentation jahrelanger Forschungsarbeiten und experimenteller Bemühungen zur Weitergabe an andere Musiker birgt Vernetzungspotenzial und trägt zur Weiterentwicklung einer innovativen Kunstform bei.</p> <p>Willem Schulz, der über die regionalen Grenzen hinaus für seine improvisierte Musik bekannt ist, stärkt das kulturelle Profil der Stadt Bielefeld.</p>	<p>1.000,00 €</p>
<p>13. DansArt – PerfectAnders!</p>	<p>Eine inklusive Tanzperfor-mance mit nichtbehinderten und behinderten Jugendlichen mit kostenlosen Veranstaltungen.</p>	<p>Menschen in benachteiligten Lebenslagen haben die Möglichkeit, an Kunst und Kultur aktiv wie auch passiv teilzunehmen.</p> <p>Die Auseinandersetzung mit "Was ist normal, was ist anders?" trägt zur Inklusion bei.</p>	<p>773,00 €</p>

<p>14. Artists Unlimited Bielefeld - Pavillon Bezirksamt Brackwede (LAB)</p>	<p>Artists Unlimited bespielt den Pavillon des Bezirksamts Brackwede von Oktober 2015 bis Dezember 2016. Der Raum fungiert für die Zeit der Zwischennutzung gleichermaßen als Dependance von Artists Unlimited in Brackwede und als Modellprojekt zeitgenössischer Kulturarbeit.</p>	<p>Das innovative experimentelle Kunstprojekt belebt den Stadtteil Brackwede, wo Menschen mit und ohne Migrationshintergrund und aller Altersstrukturen leben und ermöglicht eine breite Teilhabe, in dem Laien aktiv eingebunden werden.</p> <p>Der Transfer zwischen Wissen-schaft und Kultur wird gefördert.</p>	<p>5.000,00 €</p>
<p>15. Bunker Ulmenwall e.V. - Acrozz the Borders</p>	<p>Musiksession für und mit Flüchtlingen. Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge konnten ihre verschiedenartige Musik einbringen und gemein-sam einen musikalischen Abend verbringen. Instrumente und Technik waren vor Ort, konnten aber ebenso mitgebracht werden. Die Band " Pi-Banda" leitete die Session an. Die Entwicklung einer festen Band von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen ist angedacht.</p>	<p>Das Projekt ermöglicht Menschen in einer benachteiligten Lebenslage die Teilhabe an Kultur. Die Session bietet die Gelegen-heit für Begegnungen mit Menschen, die aus anderen Teilen der Welt nach Bielefeld gekommen sind und gewährt Einblicke in andere Musik-kulturen. Bildungserfolge wer-den erzielt, die Integration gefördert.</p>	<p>2.040,00 €</p>
<p>16. Hayri Arslan - Interkulturelles Konzert</p>	<p>Im Café Villa in der Beckhaus-straße findet im Dezember (05.12.2015) ein interkulturelles Konzert mit Bielefelder Musikern unterschiedlichster Herkunft, Ethnie, Sprache, mit und ohne Migrationshintergrund statt. Dabei präsentieren sie auf verschiedenen Musikinstrumen-ten Musik aus unterschied-lichsten Ländern, in unterschied-lichen Sprachen solistisch oder in kleinen Ensembles.</p>	<p>Das Konzert ermöglicht Ein-blicke in andere Musikkulturen und bietet die Gelegenheit für Begegnungen mit Menschen aus anderen Teilen der Welt, die hier ihre zweite Heimat gefunden haben. Bildungserfolge werden erzielt, Integration gefördert.</p>	<p>1.797,00 €</p>
<p>17. Right'On - City Jam</p>	<p>Ein "umsonst und draußen" Familien- und Jugendfestival auf dem Kesselbrink mit abend-lichem Konzert</p>	<p>Das Projekt fördert die Belebung des Kesselbrinks. Die kostenfreie Aufführung im öffentlichen Raum ermöglicht eine breite Teilhabe.</p>	<p>2.500,00 €</p>
			<p>50.000,00 €</p>